

M a d r a g

ber während der Drucklegung erschienenen **B e r o r d n u n g s b e s t i m m u n g e n**,
die nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Zu Seite 159.

Die zum Vollzug des Gesetzes vom 5. Oktober 1908 über die Kosten der Dienstreisen und Umzüge der Beamten vorbehaltene **Abh. 80**, wurde unterm 29. Dezember 1908 erlassen (**W.u.WOBl. S. 645**). Dieselbe erstreckt die Anwendbarkeit des Gesetzes auch auf die nicht etatmäßigen Beamten und auf die vertragsmäßig angenommenen — nicht im Arbeitsverhältnis stehenden — Personen. Dabei ist die nähere Bestimmung der Vergütungen, welche an die nicht mehr als Amtsdienster für etatmäßige Stellen anzusehenden Personen auszubehalten sind, der ministeriellen Regelung überlassen.

Zu Seite 242.

Die Neuveröffentlichung des Textes des **Enteignungsgesetzes** in der nach dem Abänderungsgesetz vom 5. Oktober 1908 und nach dem **Ortsstrafengesetz** vom 15. Oktober 1908 geltenden Fassung erfolgte mit Bekanntmachung des **Min. d. J.** vom 24. Dezember 1908 (**W.u.WOBl. S. 703**). Eine Umstellung der Paragraphenziffern hat dabei nicht stattgefunden.

Zu Seite 280.

Durch **BO.** des **Min. der Justiz** usw. vom 15. Dezember 1908 (**W.u.WOBl. S. 659**) wurde in Ausführung des **Kostengesetzes** vom 24. Sept. 1908 das **Kostenwesen der Grundbuchämter** in einzelnen Punkten einer Änderung unterzogen, wobei insbesondere die §§ 624—641 der **Grundbuchdienstverordnung** über die Bezüge der Hilfsbeamten und Ranglisten der staatlichen Grundbuchämter durch neue Vorschriften ersetzt wurden. Die für die rechtspol. Geschäfte der Ortsbehörden noch geltenden Bestimmungen der **Kostenverordnung** wurden mit **Bestim. d. Just. Min.** v. 8. Jan. 1909 neu veröffentlicht. (**W.u.WOBl. S. 4**).

Von den bei den Gemeindefundamenten eingehenden Gebühren, die sich nach den staatlichen Vorschriften bemessen, sollen nach wie vor diejenigen für **Neuerkundung** der im § 213 **BOB.** genannten Verträge in die Staatskasse; ebenso sind von den übrigen Einnahmen dieser Ämter nach wie vor 75 Prozent nach **Abzug** der (persönlichen) Lasten an den Staat abzuführen. **GrWB. § 30** (Fass. des **Bef. v. 13. Juli 1904**).

Zu Seite 317.

Die unterm 24. Juni 1874 erlassene und in der Folge mehrfach geänderte sogen. **Gesundheitsverordnung** wurde durch eine unterm 23. Dezember 1908 ergangene, auf die §§ 87 a, 88 **Biff. 2**, 94 **StrOB.**, § 366 **Biff. 10** **StrOB.** geänderte und zugleich zum Vollzug der §§ 58 und 59 **Abt. (St. O.)**, der §§ 3 **Abt. 2**; 10 **Abt. 2** des **Ortsstrafengesetzes** und des § 35 des **MOB.** vom 30. Juni 1900 über die Bekämpfung der gemeingefährlichen Krankheiten bestimmte neue **VO.** ersetzt (**W.u.WOBl. S. 680**). Dieselbe befaßt sich mit der Freilegung der im Bereiche menschlicher Wohnungen sich ergebenden Abwässer und Abgangskasse, der **Daußhaltungsdarlehen**, mit der Lagerung übelriechender Stoffe, mit der Reinhaltung der **Feuertische**, **Wierpressen** und der **Wad- und Eswaren**, mit dem **Flaschenbierhandel**, der **Mineralwasserfabrikation**, dem **Barbier- und Friseurgewerbe**, dem **Falten von Vieh** und **Me-**